Die kleine Reportage : das Kunstwerk in der Dorfschmiede

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775200

Nutzungsbedingungen

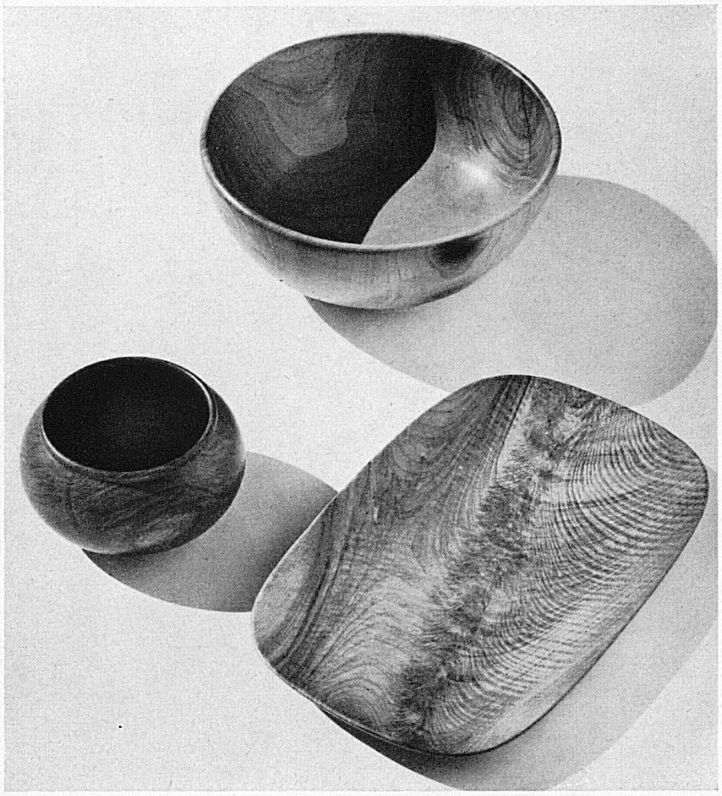
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



In gedrechselten Holzplatten und -tellern spielt die natürliche Schönheit des Materials mit, sie werden vor allem in Graubünden, im Berner Oberland und in der Stadt Winterthur hergestellt.

La beauté du bois revêt une grande importance dans ces plats et assiettes faits au tour, qui nous viennent avant tout des Grisons, de l'Oberland bernois et de Winterthur.

Piatti e vassoi di legno tornito in cui risalta la naturale bellezza del materiale, eseguiti specialmente nei Grigioni, Oberland bernese e a Winterthur.

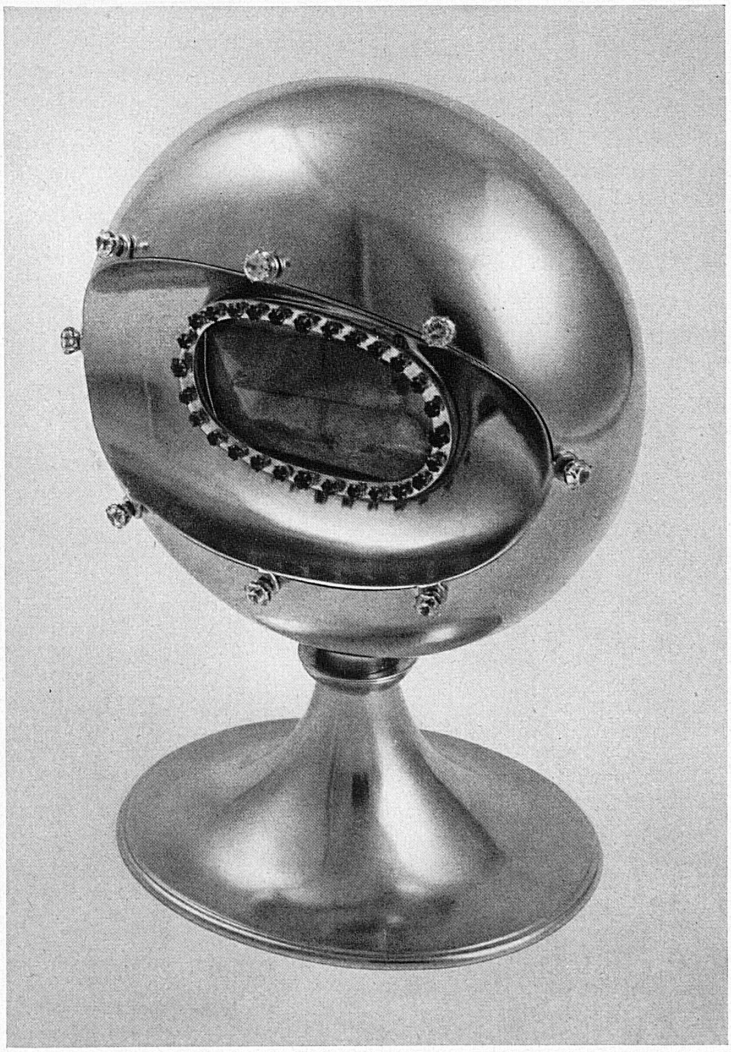
Einezürcherische Dorfschmiede verwandelte sich im vergangenen Sommer vorübergehend zum Künstleratelier. In gemeinsamer Arbeit von Künstler und Handwerker entstand da, aus Eisenplatten geschweißt und geschmiedet, ein kleiner plastischer Stier als Geschenk der Behörden an eine dörfliche Jugend. Jetzt steht er im Schulhof von Urdorf, ist Ergebnis einer Auftragskunst, die im Dienst der Allgemeinheit durch Zusammenarbeit von Auftraggeber, Architekt, Handwerker und Maler oder Bildhauer heute wiederum bewußter gepflegt wird.

Hans Jakob Meyer hat die Plastik geschaffen. Warum wir diese seine Arbeit besonders erwähnen? Weil sie nichts von jener organisierten Wieder-Erweckung kunsthandwerklicher Gepflogenheiten an sich hat, die meist nur unschöpferisch von den Ausdrucksformen vergangener Zeiten zehren. Sie ist ein Versuch, mit den Mitteln, die jedem Dorfschmied zur Verfügung stehen, eine Metallplastik ohne großen Kostenaufwand, wie ihn Eisen- oder Bronzeguß verlangen, zu gestalten.

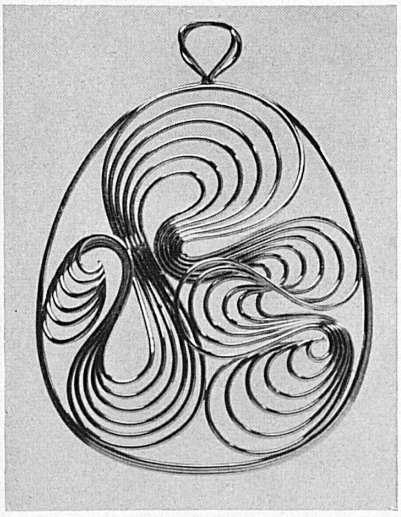
Reliquiar der St.-Felix-und-Regula-Kirche in Zürich. Diese silbervergoldete Arbeit von Martha Flüeler-Haefeli gemahnt in ihrer strengen Schönheit durch ihre geistige Konzeption an große mittelalterliche kunsthandwerkliche Leistungen.

Reliquaire de l'église de Sts-Félix et Régula, à Zurich. Ce travail en argent doré de Martha Flüeler-Haefeli, évoque, dans sa conception spirituelle, la grandeur de l'art médiéval.

Reliquario della chiesa di San Felice e Regola a Zurigo. Questo lavoro in argento dorato di Martha Flüeler-Haefeli, di concezione prettamente spirituale, rammenta la grandezza delle opere di artigiani del MedioEvo.
Photo Trüb



Une forge villageoise fut temporairement transformée en atelier d'artistes. Ce petit taureau en fer forgé, fruit de la collaboration du sculpteur et de l'artisan, a été offert par les autorités à la jeunesse du village. Commandé à son auteur par les pouvoirs publics, il témoigne, dans le préau de l'école d'Urdorf, d'un retour à un art conscient.



Links: Goldener Anhänger (ungefähr Originalgröße) von Max Fröhlich, SWB. – A gauche: Pendentif en or de Max Fröhlich, SWB (environ grandeur naturelle). – A sinistra: Pendente (grandezza quasi naturale) di Max Fröhlich, SWB.

DAS KUNSTWERK IN DER DORFSCHMIEDE

Aus Eisenplatten geschmiedete und geschweißte Tierplastik von Hans Jakob Meyer, als Brunnenfigur im Schulhof von Urdorf. – Cet animal en fer forgé orne la fontaine du préau de l'école d'Urdorf, dans le canton de Zurich. – Plastica d'animale, in piastre di ferro battute e saldate, per la fontana nel cortile della scuola di Urdorf, cantone di Zurigo. Photos F. Engesser, Zürich